



Schule am Goldberg hat 52 Päckchen für Aktion Weihnachten im Schuhkarton befüllt

An der Schule am Goldberg in Allendorf/Eder haben sich in diesem Jahr wieder alle Klassen an der Spendenaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ der christlichen Hilfsorganisation „Samaritan's Purse“ beteiligt. 52 Päckchen hat die Schule am Montag an Sarah Thiele,

ehrenamtliche Mitarbeiterin bei Samaritan's Purse, übergeben. Die Grundschüler und ihre Eltern haben die Päckchen mit Spielzeug, Hygieneartikeln, Schulmaterialien und Kleidung gefüllt. Die Organisation „Samaritan's Purse“ leitet die Geschenkpackchen jetzt wei-

ter an bedürftige Kinder in Osteuropa, nach Bulgarien, Moldau und die Ukraine etwa. Weltweit werden Kinder in mehr als 100 Ländern beschenkt. Sara Thiele sagte bei der Übergabe: „Wir sind so dankbar, dieses Jahr bedürftigen Kindern wieder ein Lächeln schenken

zu können“. Das Foto zeigt Sarah Thiele (hinten rechts) mit Schulleiterin Christina Specht, den Lehrkräften Theresa Rampe und Silke Muth sowie stellvertretend für alle Klassen den Jungen und Mädchen der Klasse 3 a.

FOTO: ERWIN STRIEDER

Winterdienst auf den Gehwegen in Battenberg

Battenberg – Die Stadt Battenberg weist auf die Bestimmungen der Straßenreinigungssatzung hin: Demnach obliegt dem Grundstückseigentümer oder Besitzer die Verpflichtung zur Durchführung der Schneeräumung und zur Beseitigung von Schnee- und Eisglätte auf den Gehwegen und Überwegen vor den Grundstücken. Das Gleiche gelte für die Zugänge zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang. Der Magistrat der Stadt Battenberg bittet aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht um Beachtung.

Für Straßen mit einseitigem Gehweg gelte folgende Regelung: In Jahren mit gerader Endziffer sind die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke verpflichtet, in Jahren mit ungerader Endziffer die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke.

nh/jpa

Klingendes Meer aus Rhythmus

Bigband-Workshop bringt lateinamerikanisches Flair in die Gesamtschule Battenberg

Battenberg – Mehr als 60 musikbegeisterte Schülerinnen und Schüler – von Perkussionisten über Bassgitaristen, Saxophonisten und Posaunisten bis hin zu Flötistinnen, Streichern, Pianisten und Chorsängerinnen – haben die Aula der Gesamtschule Battenberg für zwei Tage in ein klingendes Meer aus Rhythmus verwandelt. Anlass war der jährliche Musikworkshop mit dem renommierten Pianisten, Komponisten, Arrangeur und Bigband-Coach Kurt Klose, der seit vielen Jahren mit seinem Stil junge Musikerinnen und Musiker mitreißt.

„Das Ziel des Workshops war ebenso anspruchsvoll wie inspirierend: Die Tür zu öffnen zur farneichen Welt lateinamerikanischer Rhythmen – und damit nicht nur musikalische Fertigkeiten, sondern auch Teamgeist, Konzentration und Selbstbewusstsein der Teilnehmenden zu stärken“, teilte die Schule mit.

Drei besondere Arrangements bildeten den roten Faden durch die beiden intensiven Workshop-tage. Der Popklassiker „Dancing in the Moonlight“ von Sherman Kelly erhielt durch Kloses kreatives Chachacha-Arrangement ei-



60 musikbegeisterte Schüler nahmen an dem Workshop mit Kurt Klose an der Gesamtschule Battenberg teil.

FOTO: STEFFEN SEIBERT/NH

nen ganz neuen, mitreißenden Charakter. Mit dem Samba „Mas que nada“ – bekannt durch die temperamentvolle Version von Sergio Mendes, die vielen Fußballfans aus Werbespots vertraut ist – tauchten die jungen Musiker tief ein in die pulsierende brasilianische Musiktradition. Und als stimmungsvollen Ausblick auf die Weihnachtszeit präsentierte Klo-

se schließlich „Ihr Kinderlein kommet“ in einer schwungvollen Chachacha-Fassung – ein Arrangement, das Tradition und Rhythmusfreude auf charmante Weise vereint.

Nach zwei Tagen voller konzentrierter Proben, gemeinsamer Klangexperimente und unzähliger rhythmischer Impulse hatte sich ein beeindruckendes Ergeb-

nis eingestellt: Die Ensembles bewegten sich souverän in den ungewohnten Grooves, die Musik klang lebendig, leicht und farneich – und durch die Flure der Schule wehte ein Hauch von lateinamerikanischer Kultur.

Sichtlich zufrieden zeigten sich am Ende nicht nur die Teilnehmer, sondern auch das Leitungsteam: Dozent Kurt Klose, Big-

band-Leiterin Cornelia Muth-Heldmann, Chor-Coach Kerstin Böttcher und die Leiterin des Streicherensembles Karin Schmidt lobten das Engagement, die Disziplin und die Begeisterung der jungen Musikerinnen und Musiker. „Diese Energie, dieses Miteinander – das ist es, was Musik lebendig macht“, resümierte Klose.

nh/sub

Weihnachtmarkt der HSG in der Beacharena

Battenberg – Die Handball-Spielgemeinschaft Ederbergland lädt wieder zu einem eigenen HSG-Weihnachtsmarkt ein. Er findet am Samstag, 6. Dezember, ab 17 Uhr in der Beacharena neben der Gesamtschule Battenberg statt. Ab den Nachmittagsstunden dürfen sich Besucher auf ein stimmungsvolles, weihnachtliches Programm freuen, teilen die Handballer mit.

Neben kulinarischen Klassikern wie Grillwürstchen, Steaks und Grillkäse gibt es gebratene Champignons und heiße Getränke. Dazu erklingt weihnachtliche Musik. Beim Weihnachtsbasteln können Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Auch der Nikolaus hat sich angekündigt, der sicher die ein oder andere Überraschung dabei haben wird.

nh

IN KÜRZE

Weihnachtsevent

Battenfeld – Ein Weihnachts-event bei „Anna & Co.“ findet am Samstag, 15. November, von 15 bis 19 Uhr in der Tulpenstraße 1 in Battenfeld statt. Angeboten werden Geschenkkideen, Weihnachtsdekorationen, Adventskränze, Mode und mehr. Außerdem gibt es Glühwein, Punsch, Crêpes, Pommes und Würstchen.

Seniorenbeirat Battenb.

Battenberg – Der Seniorenbeirat Battenberg lädt für Montag, 17. November, ab 15 Uhr, zur öffentlichen Sitzung in den Sitzungssaal des Rathauses ein. Auf der Tagesordnung steht die Vorstellung der Neuausrichtung der Krankenhäuser im Landkreis.

Ortsbeirat Berghofen

Berghofen – Die nächste Sitzung des Ortsbeirats Berghofen findet am Dienstag, 18. November, ab 20 Uhr im DGH statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Anregungen und Wünsche der Bürger, Mitteilungen sowie Projekte 2026.

Himmlische Musik aus sieben Jahrhunderten

„Oni Wytars“ und Chorgemeinschaft Hatzfeld laden zum Weihnachtskonzert am 30. November ein

Hatzfeld – Zu einer „zauberhaften musikalischen Reise durch sieben Jahrhunderte der schönsten Weihnachtslieder“, so heißt es in der Einladung des Magistrats, lädt die Stadt Hatzfeld am Sonntag, 30. November, ab 17 Uhr in die Emmauskapelle ein. Dabei wird es wieder einmal zu einer länder- und genreübergreifenden musikalischen Zusammenarbeit des Ensembles für Alte Musik „Oni Wytars“ mit Marco Ambrosini und der Chorgemeinschaft Hatzfeld unter Leitung von Matthias Nassauer kommen – was in der Vergangenheit immer wieder zu besonders klanglich aparten, vom Publikum bejubelten vorweihnachtlichen Konzerterlebnissen geführt hat.

Unter dem Motto „Himmlische Weihnachtsmusik aus 7 Jahrhunderten“ haben das Ensemble Oni Wytars und die Hatzfelder Chorgemeinschaft ein stimmungsvolles Programm zu-

sammengestellt, in dem sich die vertrauten Weihnachtsklassiker mit Renaissance-Kompositionen deutscher Meister über traditionelle schwedische Tänze und italienische Weihnachtsmusik bis hin zu alten englischen Liedern begegnen.

Dabei werden Länder- und Zeitgrenzen überschritten, die Kompositionen verbinden sich zu einem gemeinsamen Fest zur Feier der Geburt Jesu unter dem strahlenden Stern von Bethlehem. „Diese Werke erklingen in berührenden und kunstvollen Arrangements, die Herz und Seele gleichermaßen ansprechen“, verspricht die Ankündigung der Stadt Hatzfeld. Auf dem Programm stehen Werke von Bach, Praetorius, Nielsen und aus dem Laudario di Cortina.

Das Ensemble Oni Wytars wurde 1982 von dem in Hatzfeld ansässigen Marco Ambrosini zusammen mit Peter Rabanser ge-

gründet und war auch in der Emmaus-Kapelle seitdem mehrfach zu hören. Marco Ambrosini gilt heute als internationaler Meister der schwedischen Nyckelharpa und lehrt mittlerweile als Professor an der Musikhochschule in Cesena/Rimini. Bei dem geplanten Vorweihnachtskonzert in der Emmauskapelle wird das Ensemble in starker Hatzfelder Ausprägung auftreten: Marco Ambrosini und Tochter Angela Ambrosini sind mit ihren Nyckelharpas zu hören, Katharina Dustmann sorgt für Perkussion, Eva-Maria Rusche spielt die Rindt-Orgel und Jule Bauer, ebenfalls eine Meisterin der Schlüsselfidel, sorgt für Gesang.

Karten zu dem Konzert sind im Vorverkauf für 13 Euro bei der Stadtverwaltung Hatzfeld erhältlich, Tel. 06467/912033, E-Mail christine.mueller@hatzfeld-eder.de. An der Abendkasse kosten sie 15 Euro.

zve



In dem gemeinsamen Konzert mit der Chorgemeinschaft Hatzfeld werden im Ensemble für Alte Musik Oni Wytars (von oben links) Eva-Maria Rusche, Marco Ambrosini, Katharina Dustmann, Angela Ambrosini und Jule Bauer ihre Schlüsselfideln und die Rindt-Orgel erklingen lassen.

FOTO: KARL-HERMANN VÖLKER